

Verband katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) Regional-AG Westerwald/Rhein-Lahn

Mit dem aktuellen KTK-Info möchten wir Sie heute über den Termin und die aktuellen Planungen zur Mitgliederversammlung 2016 informieren. Neben den Hinweisen auf einige Materialien und Angebote, die für Ihre Kita interessant sein könnten, möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe ein Projekt der Caritas-Werkstätten vorstellen, das ggf. auch für Ihre Kita interessant sein könnte.

Der Vorstand wünscht Ihnen und Ihren Familien einen sonnigen Frühlingsanfang und frohe Ostertage.

Termin Mitgliederversammlung 2016

Die Mitgliederversammlung der KTK-Regional-AG Westerwald-Rhein-Lahn findet dieses Jahr statt am:

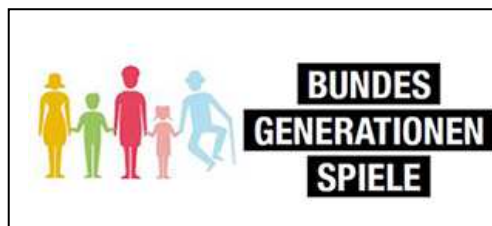
Dienstag, den 4. Oktober 2016 im Forum St. Peter in Montabaur.

Um zusätzliche, lange Abendtermine für Ehrenamtliche, Trägervertreter/innen und pädagogische Fachkräfte zu vermeiden, hat der Vorstand entschieden, in diesem Jahr früher zu beginnen. Wir laden Sie daher ein, ab 16.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen zusammen zu kommen und anschließend ab 17.00 Uhr an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Mitgliederversammlung wird die Wahl des neuen Vorstands sein. Wir freuen uns, wenn Sie uns bei der Suche nach geeigneten Kandidaten und Kandidatinnen unterstützen oder selbst im Vorstand mitarbeiten möchten.

Der Vorstand möchte die Mitgliederversammlung auch nutzen, um mit Ihnen zusammen die Änderungen und Entwicklungen durch die Einführung der Pfarrei neuen Typs und die neue Abteilung Kita im Bischöflichen Ordinariat in Limburg und deren Auswirkungen auf die Kitas zu reflektieren. Aktuell überlegt der Vorstand, wie dies kreativ, partizipativ und attraktiv gestaltet werden kann.

Starterpakete für die Bundesgenerationenspiele sind abrufbar



Ab sofort können Sie die Starterpakete zu den Bundesgenerationenspielen bei Carikauf bestellen. Die Pakete beinhalten Materialien für die Teilnahme von bis zu 30 Personen: Spielanleitungen, Stationsplakate, Spielbeschreibungen für jede Spielstation, Veranstaltungsplakate, Postkarten, Teilnehmer-Urkunden und -Armbänder, Helferwesten, Textilbanner und vieles weitere mehr. Sie kosten 90 Euro zzgl. Versand. Bestellt werden kann hier:

<https://ssl-carikauf.carinet.de/produkte/kampagnen/kampagne-2016/paketbundesgenerationenspiele/>

Bilderbuch zum Thema Trauma in verschiedenen Sprachen

Ein Buch zum Thema Trauma können Sie kostenlos in verschiedenen Sprachen auf folgender Internetseite abrufen und runterladen: <http://www.susannestein.de/VIA-online/traumabilderbuch.html>

Das Trauma-Bilderbuch versucht, ein schweres Thema verständlich darzustellen und kann Kindern, Eltern und deren Unterstützer/innen helfen, die ebenso unsichtbare wie lebenseinschränkende Belastung zu verstehen. Das Buch ist ursprünglich für den Einsatz in Flüchtlingsfamilien und für deren Unterstützer/innen konzipiert, eignet sich aber auch für Einsatz im Rahmen der Zusammenarbeit mit Eltern in Kitas. Besonders hilfreich sind die vielen Hinweise im Bereich der FAQs für die Fachkräfte in den Kitas, die in der Regel keine trauma-pädagogische oder therapeutische Ausbildung haben.

Viele weitere nützliche Materialien zum Thema Trauma und zum Thema Kinder aus Familien mit Fluchthintergrund in Rheinland-Pfalz finden Sie auf der Seite des MIFKJF:

<https://kita.rlp.de/Fluechtlingskinder.730.0.html>

Perspektiven für Beschäftigte der Caritas-Werkstätten: Hauswirtschaftshelferinnen in den Kitas St. Martin und Don Bosco in Montabaur

Teilhabe am Arbeitsleben ist für behinderte Menschen eine wichtige Voraussetzung zur Gleichstellung, zur Selbstverwirklichung und zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Diesen Auftrag erfüllen die Caritas-Werkstätten Westerwald-Rhein-Lahn mit ihrer Abteilung für Arbeitsmarktintegration (Viweca) seit mehr als 40 Jahren. Sie stellen behinderten Menschen im Berufsbildungs- und Arbeitsbereich ein breites Spektrum an Berufsfeldern in den eigenen Betrieben und auf Außenarbeitsplätzen zur Verfügung. Ein Beispiel für den gelungenen Ausbau der ambulanten Angebote ist die Vermittlung von Werkstattbeschäftigten auf Praktikums- und dauerhafte Außenarbeitsplätze in Kindertagesstätten. Vor allem im hauswirtschaftlichen Bereich von Kitas kommen geeignete Werkstattbeschäftigte und Teilnehmer des Berufsbildungsbereichs zum Einsatz.

Erfahrungen werden in der Kita St. Martin und der Kita Don Bosco in Montabaur gesammelt.



In der katholischen Kita Don Bosco, in der für 54 Kinder täglich frisch gekocht und eingekauft wird, ist Maria Faber seit Mitte 2014 im hauswirtschaftlichen Bereich tätig und leistet dabei einen großen Beitrag, wie Jutta Winninger, Leiterin der Kita betont. Das Berufsfeld Hauswirtschaft gefällt Frau Faber. Hier kann sie ihre Fähigkeiten und Interessen gut einbringen und unterstützt die fest angestellte Fachkraft sowie das Team der Kita. Integrationsassistentin Ursula Wörsdörfer von Viweca begleitet Maria Faber und steht ihr und dem Kita-Team bei Problemen als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Das Konzept der Viweca sieht zunächst eine Praktikumsphase vor, die dem Kennenlernen des Tätigkeits- und Arbeitsfeldes dient. In dieser Zeit erprobt sich der Werkstattbeschäftigte in einer Kita, die wohnortnah gelegen sein sollte, damit sie eigenständig erreicht werden kann. Im Vordergrund stehen dabei Tätigkeiten wie die Unterstützung bei der Zubereitung von Speisen, Reinigungsarbeiten oder je nach Einrichtung auch Textilpflege. Die Integrationsassistenten der Viweca begleiten diese Phase eng. Wenn die Praktikumsphase für alle Beteiligten erfolgreich verläuft, kann daraus, wie in den Kitas Don Bosco und St. Martin, ein sogenannter dauerhafter Außenarbeitsplatz werden, der weiterhin von Viweca unterstützt wird.

Dabei behalten die jeweiligen Personen den rechtlichen Status des Werkstattbeschäftigten. Die Verantwortlichen der Kitas wiederum schätzen die Motivation und die Einsatzbereitschaft, die die Menschen mit Handicap zeigen.

Maria Faber steht für ein Beispiel von gelungener Integration. Ziel der Viweca ist es, weiteren Werkstattbeschäftigten Tätigkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu ermöglichen, um das Miteinander von Menschen im Arbeitsalltag weiter zu fördern.

Wenn Sie in Ihrer Kita Interesse haben, mit der Viweca zu kooperieren, wenden Sie sich an:

Frau Dagmar Theis, Caritas-Werkstätten WW-RL, Viweca Arbeitsmarktintegration
Telefon 02602/1342570, E-Mail: Theis.Viweca@caritaswerkstaetten-wwrl.de

Weitere Information finden Sie auch unter: www.caritaswerkstaetten-wwrl.de .

Die Caritas-Werkstätten sind Teil des Caritasverbandes Westerwald-Rhein-Lahn und bieten rund 600 Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung seit 40 Jahren Leistungen der beruflichen Eingliederung und der Teilhabe am Arbeitsleben im Westerwaldkreis und im nördlichen Rhein-Lahn-Kreis. In den Werkstattbetrieben an den Standorten Montabaur, Rotenhain, Niederelbert, Nauort, Hundsangen, Lahnstein und St. Goarshausen sind die Beschäftigten in einer Vielzahl von Berufsfeldern tätig. Aber auch in Betrieben und Einrichtungen des allgemeinen Arbeitsmarktes ist berufliche Teilhabe für nicht erwerbsfähige Menschen möglich – dann mit Unterstützung von Viweca, der Integrationsabteilung der Caritas-Werkstätten.

V.i.S.d.P.

- Vorsitzender: Frank Keßler-Weiß, Philipp-Gehling-Str. 4, 56410 Montabaur, Tel. 02602/16 06 -11, Fax 16 06 -31; e-mail: frank.kessler-weiss@cv-ww-rl.de
- Geschäftsführung: Eva Hannover-Meurer, Graupfortstr. 5, 65549 Limburg, Tel. 06431/997-274, Fax 997-190; e-mail: eva.hannoever-meurer@dicv-limburg.de